

"Vipes ohne Vapes" – kreativer Wettbewerb im Rahmen der Präventionsarbeit im Landkreis Dillingen



Landrat Markus Müller (2. v.l.) dankte den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern für ihre kreativen Plakatgestaltungen und überreichte die Siegprämie von 100 Euro an die Gewinner des Wettbewerbs "Vibes statt Vapes".

"Vibes ohne Vapes" – Schüler und Schülerinnen setzen starkes Zeichen gegen Vapes (E-Zigaretten)

Die kommunale Jugendarbeit hat für Schüler und Schülerinnen aus dem Landkreis Dillingen einen Wettbewerb zum Thema "Vapes" organisiert. Dabei haben sich die Jugendlichen aus den achten und neunten Jahrgangstufen nicht nur mit den gesundheitlichen Risiken, sondern auch mit den Folgen für die Umwelt auseinandergesetzt. Mit viel Kreativität und Engagement reichten sie Plakate ein, die einen wichtigen Beitrag zur Aufklärung rund um das Thema leisten.

Das Gewinnerplakat wurde mit 100 Euro Preisgeld prämiert. Landrat Markus Müller überreichte persönlich die Urkunden an alle Teilnehmenden und sprach seine Anerkennung aus: "Die eingereichten Plakate sind allesamt kreativ und aussagekräftig. Ihr habt euch mit dem Thema intensiv beschäftigt. Die gelungenen Ergebnisse sollen nun in der Aufklärungsarbeit helfen."

Das Siegerplakat wurde von Juna Wulz aus dem Bonaventura Gymnasium gestaltet und dient nun als Logo des Vape-Projektes. Ein QR-Code führt zu spielerischen Informationen über Vapes und vermittelt Wissen auf interaktive Weise. Alle Einsendungen werden im Rahmen des Projektes verwendet.

"Wir freuen uns sehr über das große Engagement der Schülerinnen und Schüler und die kreativen Ergebnisse", betonen die Organisatoren der kommunalen Jugendarbeit.

Im Folgenden möchten wir alle Plakate, die Schüler und Schülerinnen im Rahmen des Vape Projektes eingereicht haben, online ausstellen.





Das Gewinnerplakat, gestaltet von Juna Wulz, St. Bonaventura Gymnasium in Dillingen.

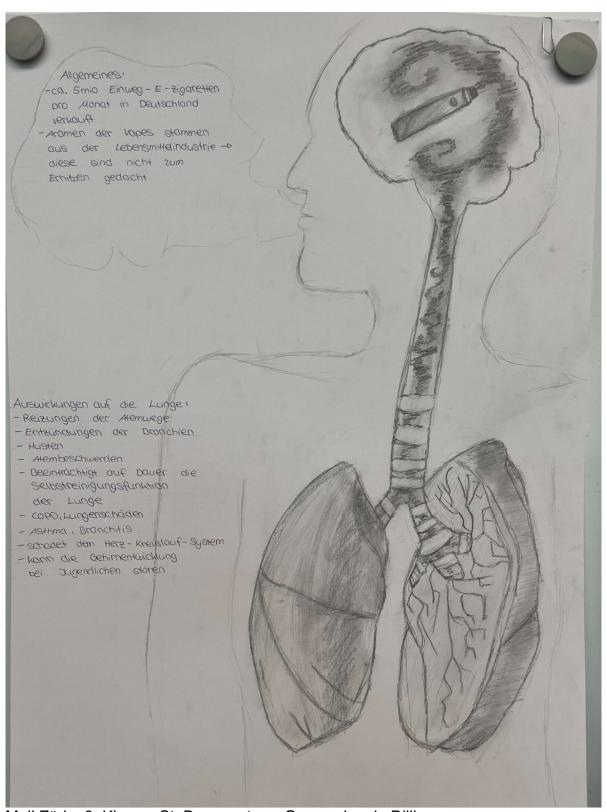
Vom Landratsamt wurde der QR Code und unser Logo ergänzt. Über den QR Code werden Jugendliche zu einem Quiz weitergeleitet, um auf spielerische Weise Wissen zu dem Thema zu vermitteln.





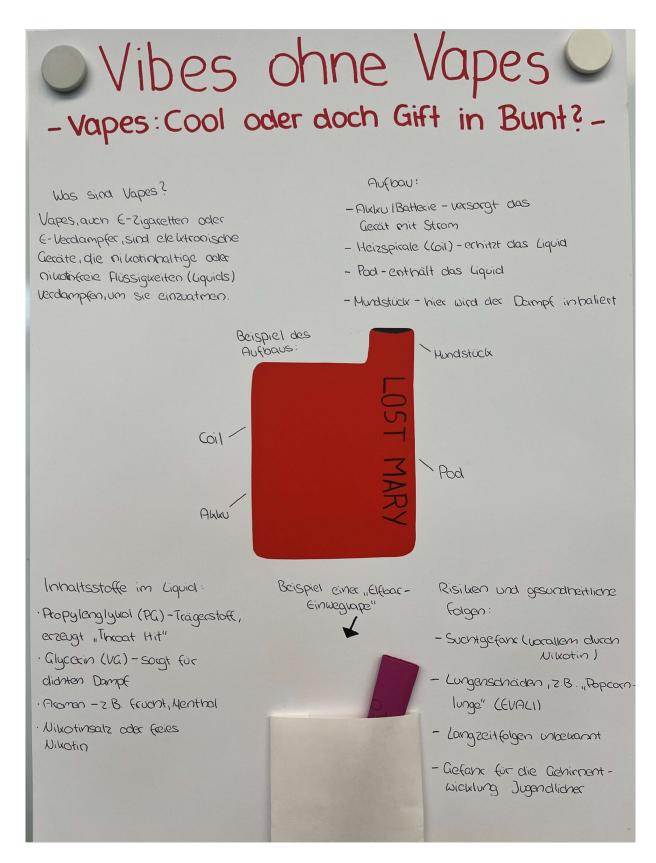
Bei der Veranstaltung mit den Schülerinnen und Schülern von der Mittelschule Höchstädt und dem St. Bonaventura Gymnasium und dem Landrat am 26.09.25 wurden alle Plakate und Arbeiten von den Jugendlichen ausgestellt.





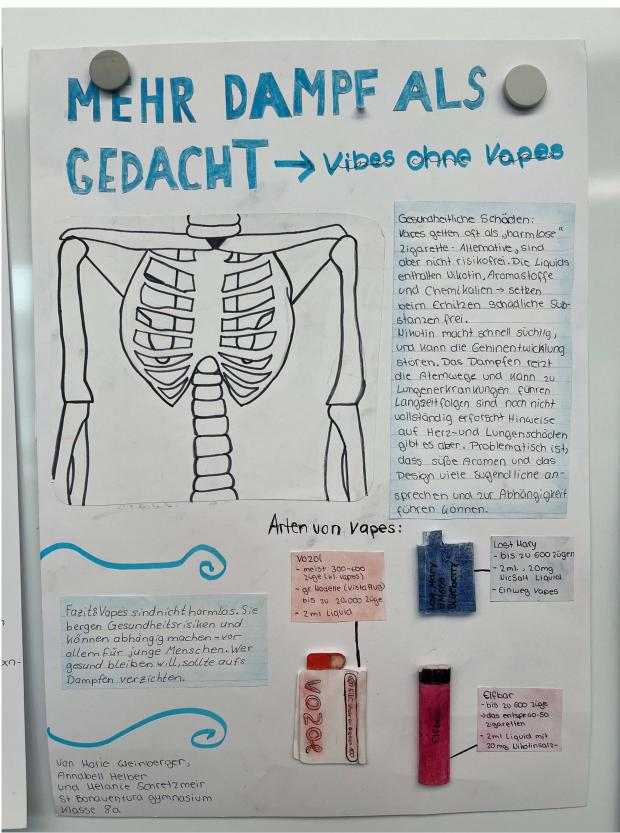
Mali Zörle, 9. Klasse, St. Bonaventura- Gymnasium in Dillingen





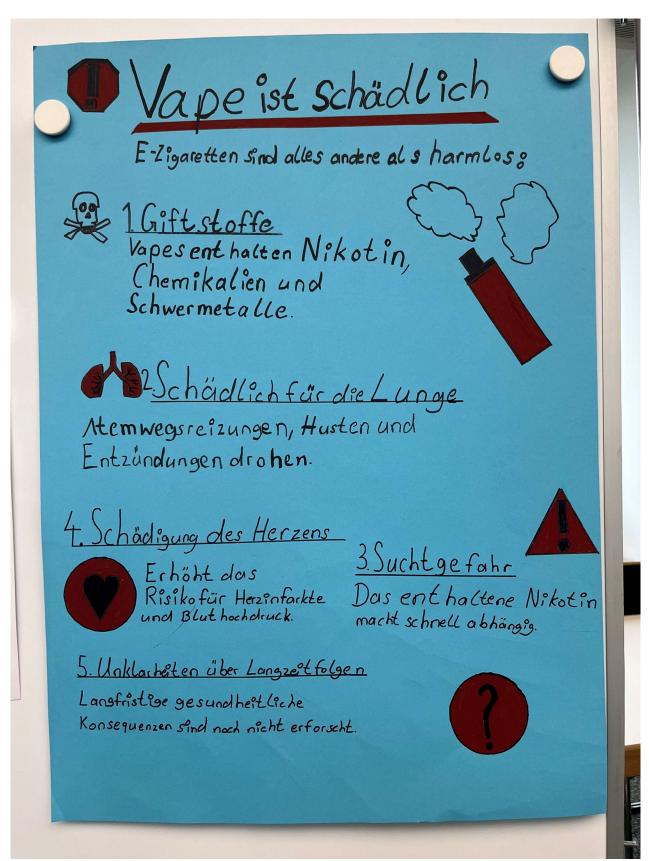
Max Besthorn, 9a, St. Bonaventura- Gymnasium in Dillingen



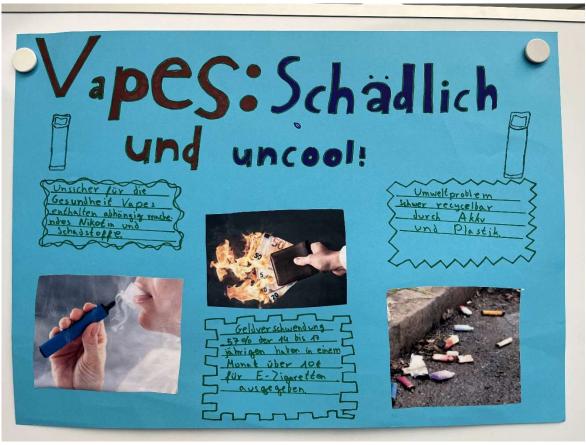


Marie Weinberger, Annabell Helber und Melanie Schretzmeir, Klasse 8a, St. Bonaventura- Gymnasium in Dillingen









Eriol, Jakub, Miguel, Ivan, Dion 8a, Mittelschule Höchstädt





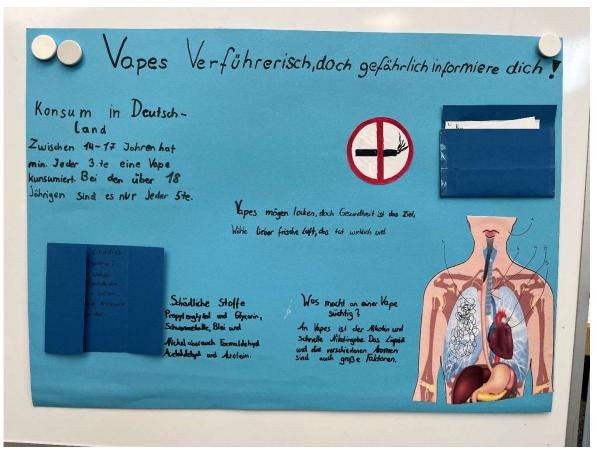
David, Ulrich, Lukas und Simon, Klasse 8m von der Mittelschule Höchstädt





Tom, Jonas und Robert, 8a von der Mittelschule Höchstädt





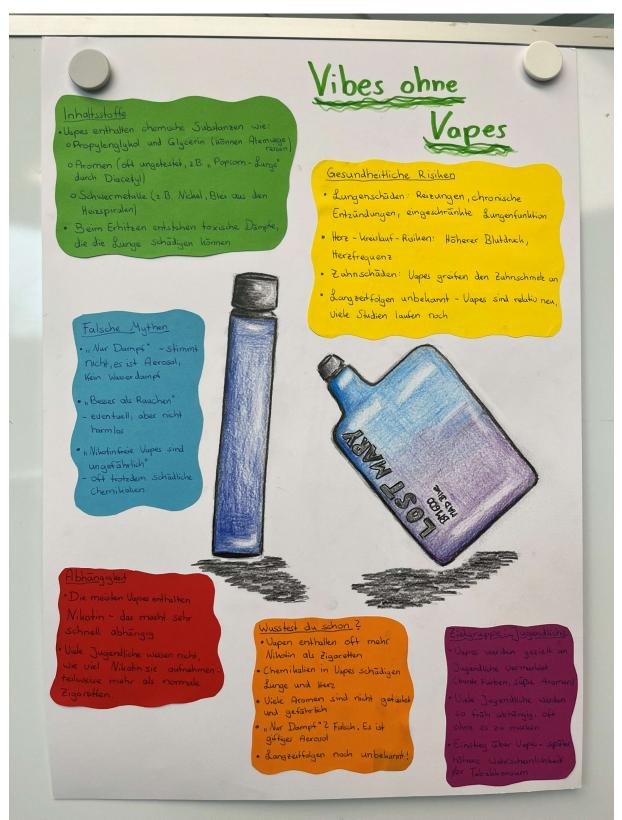
Miriam Ziegelmeier, Marie Seifert, Leonie Mayer, 8M Klasse Höchstädt





Lilly, Emilie, Saskia, 9M Mittelschule Höchstädt





Constantin Kinzer, Elias Gröbl, Klasse 9a, St. Bonaventura Gymnasium





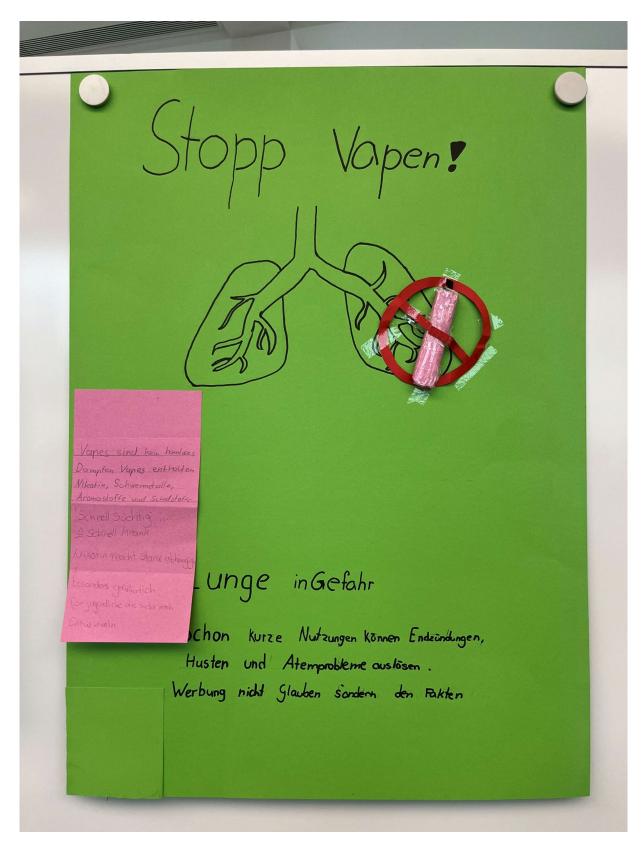
Agnesa, Amelie, Nele, Klasse 9m, Mittelschule Höchstädt





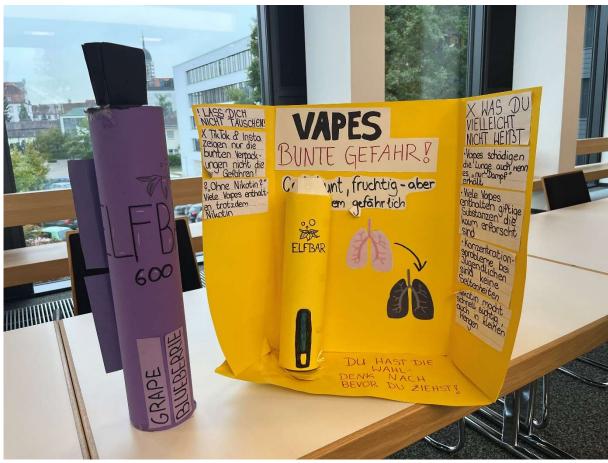
Rosalie Schmucker, Pia Penke, 9 Klasse, St. Bonaventura Gymnasium





Klara, Paula, Stefania, Klasse 8a, Mittelschule Höchstädt

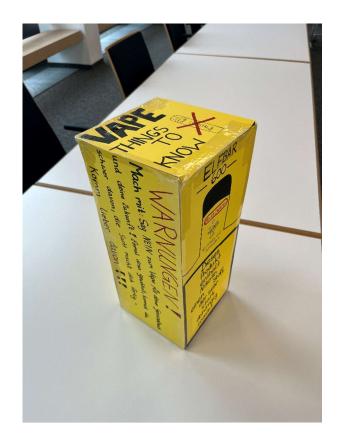




Arbeiten aus der Klasse 8b, Mittelschule Höchstädt Gelb: Anamarija, Dunja, Emila, 8a, Mittelschule Höchstädt









Elif, Hiva, Angelina, 9M Mittelschule Höchstädt